

# 1967-10-31

## OPHAVSMAND/NØGLEPERSON

Staatliche Kunstakademie Düsseldorf

## FAKTA

Dokumenttype:  
Note

Sprog:  
Tysk

Afsendersted:  
Düsseldorf

Omtalte personer:  
John Cage  
Mark Cunningham  
Jörg Immendorff  
Takehisa Kosugi  
David Tudor

Arkivplacering:  
HC Arkiv Møn/HC Breve 3

## DOKUMENTINDHOLD

Invitation og program til koncert "Music Extended" med Takehisa Kosugi, Staatliche Kunstakademie Düsseldorf, 31. oktober 1967.

## TRANSSKRIFTION

Der AStA der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf ladt Sie herzlich zu einen Konzertabend mit und von

### TAKEHISA KOSUGI

am 31. 10. 1967 um 20.00 Uhr in die Aula der Akademie ein.

TAKEHISA KOSUGI wurde 1938 in Tokyo / Japan geboren - er studierte an der Tokyoer Hochschule für Künste Musikwissenschaft und Improvisation und war im Jahre 1961 Mitbegründer der 'Gruppe Ongaku', die eine wesentliche Rolle in der Happening-Musik in Japan spielte. Kosugi beteiligte sich an Konzerten mit John Cage, David Tudor und der Merce Cunningham Company in Japan. Seit 1965 ist er als Komponist und Herausgeber neuer Werke in New York bekannt geworden. Alle KOSUGI-Programme wurden aufgeführt im Asia House, Stadthalle New York, Philadelphia College of Art und Wesleyan University Connecticut. Mr. KOSUGI nahm am jährlichen New Yorker Avantgarde Festival teil, ebenfalls The Sonic Group Concert, Lincoln Library und Museum of the Performing Arts Auditorium.

Mr. KOSUGI ist auf einer Konzertreise durch Europa.

Music Expanded

Werke von KOSUGI

[s. 2]

Programm:

mano - dharma, electronic

tender music

slow anthology

mano - dharma, organic

Notierungen :

1. ) mano-dharma, electronic 1967

Variationen für Funk-Oscillatoren und Empfänger

Räumliche Bewegungen bewirken Musik

2.) tender music 1969

Mitwirkender hanhabt im Raum ausgespannte Objekte

3.) slow anthology 1964 - 1967

mehrere Versionen von "Anima 7" ( 1964 ) - Mitwirkender wählt einen

Vorgang, der gewöhnlich in kurzer Zeit ausgeführt wird, nun aber bis zu einer gewählten Zeitspanne ausgedehnt wird.

4.) mano-dharma, organic 1962 – 1967

besteht aus "Anima 2", "chamber music", "for Mr. N," und "Organic music".

Instruktionen für dieses Stück :

Der Mitwirkende atmet selbst und (oder) macht etwas atmen.

Anzahl der Atmungen bestimmt er selbst. Jeder Atem-Zyklus besteht aus einatmen - Atem anhalten – ausatmen.

Wenn es sich ergibt, kann man auch ein Instrument benutzen.

Nach dem Konzert "music expanded" wird Herrn KOSUGI der 1. Preis von Jörg Immendorff verliehen.

Der ASTA der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf lädt Sie herzlich zu  
einem Konzertabend mit und von

TAKEHISA KOSUGI

an 31. 10. 1967 um 20.00 Uhr in die Aula der Akademie ein .

---

TAKEHISA KOSUGI wurde 1938 in Tokyo / Japan geboren - er studierte an  
der Tokyoer Hochschule für Künste Musikwissenschaft und Improvisation und  
war im Jahre 1961 Mitbegründer der 'Gruppe Ongaku', die eine wesentliche  
Rolle in der Happening-Musik in Japan spielte. Kosugi beteiligte sich an  
Konzerten mit John Cage, David Tudor und der Merce Cunningham Company in  
Japan. Seit 1965 ist er als Komponist und Herausgeber neuer Werke in New  
York bekannt geworden. Alle KOSUGI-Programme wurden aufgeführt im Asia-  
House, Stadthalle New York, Philadelphia College of Art und Wesleyan Uni-  
versity Connecticut. Hr. KOSUGI nahm am jährlichen New Yorker Avantgarde  
Festival teil, ebenfalls The Sonic Group Concert, Lincoln Library und Mu-  
seum of the Performing Arts Auditorium.  
Hr. KOSUGI ist auf einer Konzertreise durch Europa.

---

Music Expanded  
Werke von KOSUGI

---

Program :

nano - dharma, electronic  
tender music  
slow anthology  
nano - dharma, organic

Notierungen :

- 1.) nano-dharma, electronic 1967  
Variationen für Funk-Oscillatoren und Empfänger  
Räumliche Bewegungen bewirken Musik
- 2.) tender music 1965  
Mitwirkender hanhabt in Raum ausgespannte Objekte
- 3.) slow anthology 1964 - 1967  
mehrere Versionen von "Anima 7" ( 1964 ) - Mitwirkender wählt  
einen Vorgang, der gewöhnlich in kurzer Zeit ausgeführt wird,  
nun aber bis zu einer gewählten Zeitspanne ausgedehnt wird .
- 4.) nano-dharma, organic 1962 - 1967  
besteht aus "Anima 2" , "chamber music", "for Ip. II." und  
" Organic music " .  
Instruktionen für dieses Stück :  
Der Mitwirkende atmet selbst und ( oder ) macht etwas atmen.  
Anzahl der Atmungen bestimmt er selbst. Jeder Atem-Zyklus be-  
steht aus einatmen - Atem anhalten - ausatmen.  
Wenn es sich ergibt, kann man auch ein Instrument benutzen .

---

Nach dem Konzert " music expanded " wird Herrn KOSUGI der  
1. Preis von Jörg Immendorff verliehen .